

ainem waibil juzu ziehen jürlich dar von gehörem, nämlich 89 Pfd. Pfg. ¹⁾).

Der Zoll zu Baduz zu gemainen jarn uff CCC guldi (300 fl.) ²⁾. Da von zinst ain Herjschaft den Chorheren zu kur jürlich 2 Pfd. Pfg. ³⁾

(Hier dürfte jüglich der Eid eines Zollcinnehmers eingefügt werden; er lautet:)

Dif ist der eid, wie ain jeglicher zoller sweren ⁴⁾ sol dif nachgeschriben artitel trülichen zu halten, den zoll in zu ziehen.

Item des Ersten sol er sweren minem gnädigen Herrn ⁵⁾ und ainem jeden vogt ⁶⁾ an seiner gnaden statt: Trüwen dienst zu halten, minem gnädigen Herrn trüw und hold zu sin, Siner gnaden nutz fürdern und schaffen und seiner gnaden schaden warnen und wenden ⁷⁾ nach sinem besten vermügen. Des glichen ainem jeden vogt nit minder noch weniger denn minem gnädigen Herrn trüw und hold zu sin, sinen nutz fürdern und schaffen und sinen schaden warnen und wenden und im gehorsam und gewärtig zu sind in allen zimblischen ⁸⁾ sachen und befehlen.

Zum andren: des zolls ain sthig uf sähen zehaben und des trülichen warten ⁹⁾ und seiner gnaden oder ains vogts geschäften, und och ¹⁰⁾ nit anders sich daran nit lassen verhindern und was an dem gemelten zoll gefelt ¹¹⁾, in sinen aigenen nutz nit bruchen noch verabhandlen, Sunder alles, so gefelt, zu aines vogts handen zu antwurten. Er sol zu zimblischen zytten mit ainer howen ¹²⁾ uff die strajß gon, die güllen uflauffen, etwann stain darin werffen und den weg bessern, ye zu zytten, So er des statt und wyl hät, da mit bester jüro schaden und Clag verhit werde.

Er sol och täglich, wa es mit fug sin mag, zum morgen essen und zum nacht mal uff das schloss gon und da oben essen und kain mal im wirz huf essen; es begeb sich danu ¹³⁾, das solichs nit sin nächst für und schadens halb ¹⁴⁾, so sol er dasselb ¹⁵⁾ zimblischer mass halten und was er also der gestalt oder etwan in ainer under ürten ¹⁶⁾, die

¹⁾ Die Landsteuer betrug also 97 Pfd. Pfg., wovon 4 Pfd. für den Landammann und 4 Pfd. für den Landweibel für den Einzug abgingen. Die Landsteuer war auch noch anno 1613 dieselbe. ²⁾ Anno 1613 betrug der Zoll 600 fl. ³⁾ Siehe oben. ⁴⁾ Schwören. ⁵⁾ Dem Landesherrn. ⁶⁾ dem Landvogt. ⁷⁾ Verhüten und abwenden. ⁸⁾ Ziemlichen. ⁹⁾ Des Zolls getreulich warten d. h. getreu den Zoll einnehmen. ¹⁰⁾ Auch. ¹¹⁾ Fällt. ¹²⁾ Gaue, Gaße. ¹³⁾ Es sei denn; außer wenn. ¹⁴⁾ halber; wegen. ¹⁵⁾ Nämlich im Wirtshaus. ¹⁶⁾ Urte oder ürte, mittelhochdeutsch = Rechnung des Wirtes über das, was der Gast verzehrt hat, die Beche; sodann auch die im Wirtshaus sitzende Gesellschaft. Hier bedeutet „Unterürte“ eine Auslage im Wirtshaus.